

# Noch 100 Tage bis zur Fête des vigneronns in Vevey

100 Tage vor der Eröffnung der Fête des vigneronns laufen die Vorbereitungen in Vevey (VD) auf Hochtouren.



Visualisierung Arena, konzipiert von Hugo Gargiulo nach einer Original-Idee von Jean Rabasse.

Bild: Matteo Verlicchi

Die Bauarbeiten der gigantischen Arena mit 20'000 Plätzen laufen nach Plan. Ab dem 20. Mai finden die Proben für die Fête des vigneronns darin statt.

Derzeit proben die 5500 Darsteller noch unter einem Zelt in La Veyre oder in Puidoux. Die Hälfte von ihnen hat das Kostüm erhalten. Eine zweite Lieferung von Kleidungsstücken – etwa 2500 Stück – ist gerade aus Rom angekommen, wo Kostümbildnerin Giovanna Buzzi am Werk ist.

«Die Anpassung hat begonnen und die Nachbesserungen werden in den kommenden Wochen erfolgen», sagt die Kommunikationsverantwortliche Marie-Jo Valente der Nachrichtenagentur Keystone-SDA. Ab diesem Zeitpunkt werden alle Darsteller ihre Kostüme erhalten haben, die sie für die Premiere tragen werden. Der Regisseur des Schauspiels, Daniele Finzi Pasca, lebt seit Januar in Vevey.

### **Keine Kräne mehr**

Die Arena am Genfersee wird kurz vor dem 20. Mai an die künstlerische Leitung übergeben. «Es wird zwar keine Kräne und Baumaschinen mehr geben, aber die Techniker werden ihre Arbeit in der Arena fortsetzen», sagt Valente.

Die Chöre proben vorerst getrennt. Aber einmal im Monat treffen sich aller 900 Chorsänger zusammen. «Die Proben laufen gut und Engagement der Mitarbeiter ist gross», schwärmt Valente.

### **[IMG2]**

### **Zwei Drittel der Tickets weg**

100 Tage vor der Eröffnung, am 18. Juli um 11:00 Uhr, ist noch ein Drittel von den 400'000 verkauften Tickets für die insgesamt 20 Vorstellungen erhältlich. Bereits ausverkauft die Vorstellungen am 20. Juli mit dem Gastkanton Freiburg und der Tag für die Öffentlichkeit am 17. Juli.

Die Vorstellungen am 19. und 26. Juli mit den Gastkantonen Genf beziehungsweise Wallis sind beinahe ausverkauft. «Es gibt noch Tickets für isolierte Plätze, die schwer zu verkaufen sind», sagt Valente. Für die anderen Aufführungen sind in jeder der fünf Preiskategorien (79 bis 299 Franken) noch Tickets erhältlich.

Läuft der Verkauf schlechter als 1999, der letzten Ausgabe des Winzerfests? «Am gleichen Tag hatten wir ungefähr gleich viele Billette verkauft, aber dieses Jahr stehen mehr Tickets zum Verkauf», sagt Valente.

### **Optimismus ist angesagt**

Sie ist aber zuversichtlich: «Drei Monate vor der Feier intensivieren wir die Kommunikation rund um den Anlass. Bisher haben wir die Tickets verkauft, ohne zu erklären, was die Öffentlichkeit sehen kriegt.»

Verraten wird bislang nur soviel: Herzstück der Show ist die Krönung der Rebbauern, die für ihre exzellente Arbeit von der Confrérie des Vignerons geehrt werden. Die Aufführung handelt von einem Dialog zwischen einem kleinen Mädchen namens Julie und seinem Grossvater, der es in die Traditionen und Arbeiten am Weinberg einführt.

### **Mehr Deutschschweizer Gäste**

Die Fête des vigneronns findet nur einmal pro Generation, also rund alle 25 Jahre statt. Bei der diesjährigen Ausgabe wollen die Promotoren vermehrt Zuschauer aus der Deutschschweiz anlocken. Nicht zuletzt deswegen laden die Organisatoren zum ersten Mal Gastkantone nach Vevey ein.

Dies scheint sich auszuzahlen: Rund 12 Prozent der Tickets wurden bislang in der Deutschschweiz gekauft, im Vergleich zu 7 Prozent im Jahr 1999. (sda)